

Rockit® (PremA96): Kleiner Apfel – großes Potenzial

Erste Anbau-Erfahrungen auf der ESTEBURG in Jork

Dr. Martin Brüggewirth¹, Jennifer Kruse², Joerg Hilbers²

¹Obstbauversuchsanstalt Jork, ²Obstbauversuchsring des Alten Landes



M. Brüggewirth

J. Kruse

J. Hilbers

Die Sorte PremA96 ist ein Zufalls-Sämling aus Neuseeland und wird unter dem Markennamen Rockit® verkauft. Das Konzept sieht vor, den kleinen süßen Apfel als Snackapfel zu vermarkten und damit ein „neues“ Marktsegment für Äpfel zu erschließen. Neben Supermärkten wird auch der Verkauf an Tankstellen, Autobahnraststätten und Flughäfen angestrebt. Eigens für dieses Marktsegment wurde auch eine neue Verpackung in Form einer Röhre (Tube) entwickelt. Der Anbau der „Marken-Sorte“ ist nur mit Lizenz möglich und wird in Deutschland von der Red Apple Germany GmbH als Lizenzgeber geregelt. In Norddeutschland wurden in den letzten 3 Jahren ca. 20 ha Rockit® aufgepflanzt.

Im Frühjahr 2013 wurden auf der ESTEBURG in Jork 65 Bäume der Sorte Rockit® (Pflanzenabstand von 3,5 m x 1 m) auf die Demonstrationsfläche der Obst von der Niederelbe GmbH (OVN) gepflanzt und in den folgenden Jahren unter Anbau-Bedingungen getestet.

Frucht

Rockit® ist ein kleiner kugelförmiger Apfel mit einem mittellangen Stiel. Die Schale ist glatt mit unauffälligen Lentizellen und einer hellgelben Grundfarbe (Abb. 1). Die Deckfarbe ist flächig rot bis dunkelrot, welche dem Apfel ein attraktives Aussehen verleiht (Abb. 2). Die Frucht neigt vereinzelt zur Berostung in der Stielgrube. Rockit® schmeckt süß und hat ein knackig, saftiges Fruchtfleisch. Der Apfel besitzt ein schwach entwickeltes Kernhaus, welches mitgegessen werden kann. Das spezifische Gewicht von Rockit® ist mit 0,91 g/cm³ sehr hoch für einen Apfel, wie HÖLLER *et al.* (2017) berichten. Die Frucht hat zur Ernte eine mittlere Festigkeit von 8,5 kg/cm², eine lösliche Trockensub-



Abb. 1: Die Sorte PremA96 (Rockit®) im Größenvergleich mit einer 2 Euro Münze.

(Foto: Martin Brüggewirth)

stanz von 11 Grad Brix und ein Säuregehalt von 3,3 g/l. Das Zucker-Säureverhältnis liegt bei 34. Die Sorte zeigt eine außergewöhnlich gute Haltbarkeit in der Nachernte. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die kleine Frucht nicht zu stark transpiriert, da diese aufgrund des ungünstigen Volumen-Oberflächen-Verhältnis schneller schrumpelt als große Früchte.

Wuchs und Schnitt

Rockit® wurde in unserem Versuch zu einer schlanken Spindel mit stabilen Basisästen erzogen. Die Priorität in den ersten Jahren lag auf der Erziehung des Baumes und der Ausfüllung des Standraums. Ein zu starker Behang im zweiten Jahr von 12 kg/Baum führte zu einer Verzögerung der Standraumausfüllung und zu einer leichten Alternanz im folgenden Jahr (Abb. 3). Die Sorte zeigt einen mittelstarken, halbaufrechten Wuchs mit guter Seitenverzweigung. Zu beachten ist, dass der Baum zum Erreichen der angestrebten Fruchtanzahl deutlich mehr Fruchtholz braucht. Während die normalgroßen Sorten etwa 120 Äpfel pro Baum für die optimale Fruchtgröße und den optimalen Ertrag benötigen, braucht Rockit® 300-450 Früchte pro Baum (bei einem Pflanzenabstand von 3,5 m x 1 m). Hierzu bietet sich beim Winterschnitt an, längere Äste mit Blütenknospen im oberen Kronenbereich zu belas-



Abb. 2: Die Frucht der Sorte PremA96 (Rockit®).

(Foto: Martin Brüggewirth)



Abb. 3: Die Sorte PremA96 (Rockit®) im zweiten Standjahr 2014. (Foto: Joerg Hilbers)



Abb. 4: Abhängender Ast durch Fruchtbehang im oberen Kronenbereich bei PremA96 (Rockit®). (Foto: Jennifer Kruse)

Krankheiten wurde unter Anbau-Bedingungen nicht festgestellt.

Blüte und Ausdünnung

Rockit® blühte im Alten Land in der 5-jährigen Anbauprüfung um den 05. Mai (Tab. 1). Die Blüte von Rockit® ist damit im Vergleich zu Golden Delicious im Mittel etwa zwei Tage früher. Der Baum zeigt einen guten Blütenansatz, selbst nach einem starken Ertragsjahr (Abb. 5). Es gab keinerlei Befruchtungsprobleme bei der Sorte, welche in nächster Nähe zu Braeburn, Elstar und weiteren Sorten auf der OVN-Fläche gepflanzt ist. Allerdings liegen keine spezifischen Ergebnisse von Befruchtungsversuchen vor. Ab dem vierten Standjahr wurde jeweils 0,5 l m Kh/ha Flordimex (Ethephon) während der Blüte appliziert, um eine leichte Ausdünnung und einen besseren Blü-

sen. Diese hängen sich später durch den Fruchtbehang ab (Abb. 4). Auch längeres, einjähriges Holz sollte für einen ausreichenden Ertrag lateral sowie terminal für die Fruchtproduktion genutzt werden. Für einen kompakteren Baum wurde nach der Ausfüllung des Standraums im vierten und fünften Standjahr jeweils 1,25 kg m Kh/ha Regalis® (Prohexadion-Calcium) appliziert. Im fünften Standjahr wurde zusätzlich ein einseitiger Wurzelschnitt zur Wuchshemmung durchgeführt.

Pflanzenschutz

Die Sorte zeigt unter norddeutschen Bedingungen eine leichte Anfälligkeit für Obstbaumkrebs. Eine Resistenz gegen Schorf besitzt Rockit® nicht. Die Anfälligkeit auf den Schorfpilz ist vergleichbar mit der Sorte Gala. Besondere Anfälligkeit auf weitere



Abb. 5: PremA96 (Rockit®) zur Blüte im sechsten Standjahr 2018. (Foto: Martin Brüggewirth)

Tab. 1: Anbau- und Kulturdaten der Sorte PremA96 (Rockit®). Gepflanzt wurde die Sorte im Frühjahr 2013 (Pflanzabstand 1 m x 3,5 m)

	2013	2014	2015	2016	2017
Ertrag (kg/Baum)	-	12,2	9,8	25,6	31,3
Fruchtzahl (Früchte/Baum)	-	180	110	340	460
mittleres Fruchtgewicht (g)	-	68	89	75	68
mittlere Fruchtgröße (mm)	-	52	59	54	52
Blühetermin*	-	20. Apr.	5. Mai.	8. Mai.	5. Mai.
1. Erntetermin**	-	24. Sep.	15. Okt.	06. Okt.	10. Okt.
2. Erntetermin	-	-	-	11. Okt.	17. Okt.
3. Erntetermin	-	-	-	18. Okt.	-

* 2 Tage vor Golden D., ** 3 Tage nach Golden D.



Abb. 6: PremA96 (Rockit®) im Vollertrag im fünften Standjahr 2017 unmittelbar vor der Ernte.

(Foto: Jennifer Kruse)

tenansatz im folgenden Jahr zu erreichen. Der Baum zeigt nur einen leichten Juni-Fruchtfall, selbst bei starkem Fruchtbehang. Bei zu starkem Fruchtbehang wurde eine Handausdünnung auf 300-460 Früchte pro Baum (je nach Standjahr) durchgeführt.

Reife und Ertrag

Rockit® zeigt sehr hohe und regelmäßige Erträge in unseren Versuchen (Abb. 6). Bereits nach dem fünften Standjahr wurde ein kumulierter Ertrag von 78 kg pro Baum erreicht, dies entspricht etwa 200 t/ha (Tab. 1). In den Vollertragsjahren, im vierten und fünften Standjahr, konnten mittlere Baumerträge von 26 und 31 kg pro Baum erreicht werden. Die Ertragsergebnisse lassen auf eine geringe Alternanz-Anfälligkeit des Baumes schließen. Die Fruchtgrößen-Verteilung ist sehr homogen (Abb. 7). Um die Zielgrößen von 45-63 mm zu erreichen, empfiehlt es sich, eine mittlere Fruchtgröße von 55 mm anzustreben. Die Ausfärbung von Rockit® ist sehr gut und erreicht im Mittel 60% (Abb. 8), weshalb keine Kulturmaßnahmen zur Verbesserung der Deckfarbe durch-

geführt wurden. Der Deckfarbenanteil im Jahre 2015 zeigt eindrucksvoll die gute Ausfärbung des Apfels (Abb. 9). Die Sorte reift Anfang bis Mitte Oktober im Alten Land (vergleichbar mit Golden Delicious). Es empfiehlt sich, die Früchte in zwei bis drei Erntedurchgängen zu pflücken, um eine optimale Reife und Ausfärbung zu gewährleisten. Die Ernte der Frucht erfolgt bei einem Stärkewert von 1-3 (Skala 1-10). Die Pflückkosten von Rockit® sind aufgrund der kleinen Fruchtgröße deutlich höher. So wiegt ein „normaler“ Ap-

fel mit einem Durchmesser von 75 mm etwa 200 g, während eine Frucht mit einem Durchmesser von 50 mm nur etwa 60 g schwer ist und damit mehr als dreimal so viele Früchte gepflückt werden müssen, um dieselbe Pflückleistung zu erreichen. Weiterhin kann es in der 1. Pflücke zu Stielabrissen kommen, wenn die Früchte in dichten Trauben hängen.

Versuche zur Lagerung von Rockit® sind bisher noch nicht abgeschlossen und deshalb nicht Teil dieses Artikels. Nach bisherigen Erfahrungen sind

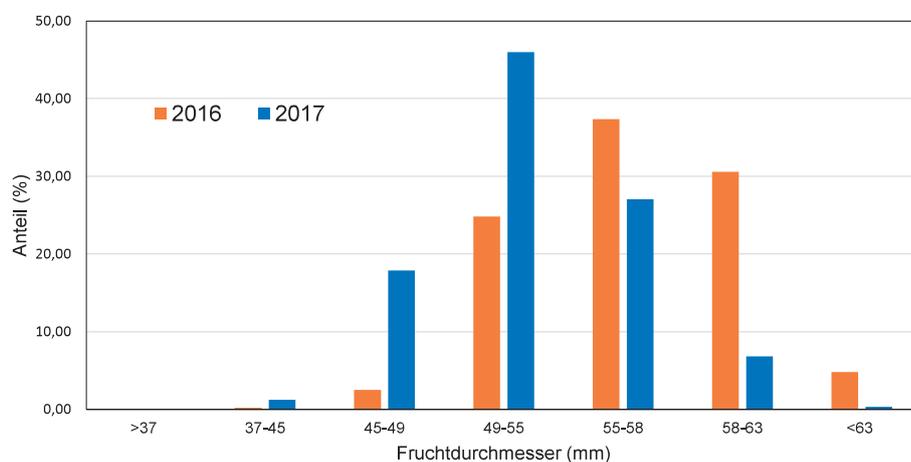


Abb. 7: Fruchtgrößenverteilung der Sorte PremA96 (Rockit®) in den Jahren 2016 und 2017 (viertes und fünftes Standjahr).



Abb. 8: Gut ausgefärbte Früchte der Sorte PremA96 (Rockit®) kurz vor der Ernte.

(Foto: Joerg Hilbers)

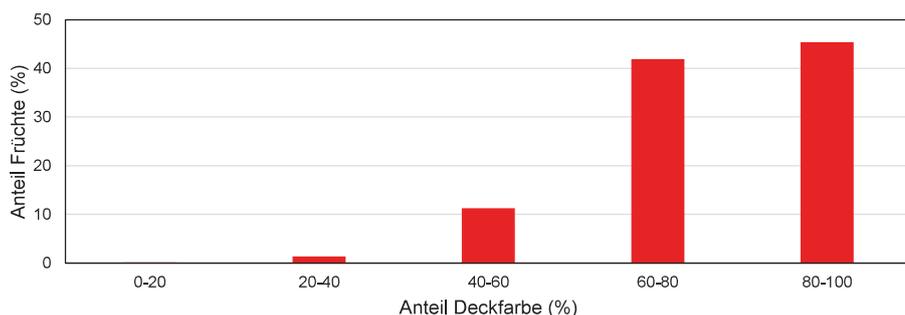


Abb. 9: Deckfarbenanteil der Sorte PremA96 (Rockit®) im Jahre 2015 (drittes Standjahr).

Probleme bei der CA/ULO-Lagerung nicht zu erwarten.

Fazit

Rockit® ist im Anbau eher unkompliziert und liefert hohe bis sehr hohe, regelmäßige Erträge in Norddeutschland. Besonderes Augenmerk bei dem Anbau dieser Sorte sollte allerdings auf der ungewöhnlich kleinen Fruchtgröße liegen. Hierdurch ergeben sich Veränderungen beim Schnitt, der Ausdünnung, der Ernte und der Lagerung. Weiterhin darf Rockit® nur mit einer Lizenz angebaut werden. Die Zukunft wird zeigen, ob der Konsument das Marktsegment Snackapfel für sich entdeckt. Rockit® als kleiner, süßer, knackiger, attraktiver Apfel mit hervorragender Haltbarkeit erfüllt alle Voraussetzungen für einen guten Snackapfel.

Danksagung

Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen der OVN und bei allen Mitarbeitern der ESTEBURG, die uns bei den Versuchen tatkräftig unterstützt haben.

Literatur

HÖLLER I., GUERRA W., GUMMERER, K. 2017. Spezifisches Gewicht neuer Apfelsorten. *Erwerbs-Obstbau* **59** (2): 85-91. 



Seminar- und Tagungsräume



Die ESTEBURG bietet Ihnen zwei moderne und komfortable Räume unterschiedlicher Größe an. Im Raum "Regina" finden bis zu 50 Personen Platz, der Raum "Gloster" ist auf bis zu 150 Personen ausgelegt. Bei einem Vor-Ort-Termin können Sie sich von der modernen Tagungstechnik und der flexiblen Raumnutzung überzeugen. Sie wünschen eine Verpflegung der Seminarteilnehmer? Sprechen Sie uns gerne an. Informationen erhalten Sie bei: Kristine Anschütz, Tel.: (04162)-6016150, kristine.anschuetz@lwk-niedersachsen.de